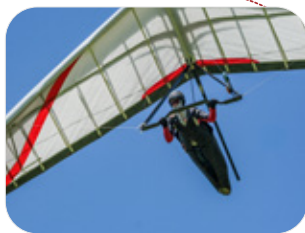




MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 10 / 2026 | 20. Mai 2026

Motorradclub feiert 30er

Der Duringos MC feiert das 30-jährige Vereinsjubiläum am Samstag, 30. Mai mit einer Party am Schloßhof in Thüringerberg. Ab 17 Uhr sorgen die „Souljacks“ für Stimmung. Der Eintritt (ab 18 Jahren!) ist frei, kostenlose Shuttlebusse bringen die Partygäste von Thüringen und Ludesch aus aufs Festgelände.

Sprachencafé

Wer seine Sprachkenntnisse erweitern möchte, ist am Montag, 1. Juni von 20 bis 21.30 Uhr im Sprachencafé herzlich willkommen. „Muttersprachler“ leiten die Gespräche in englischer, italienischer und deutscher Sprache im Seminarraum Parsenn. Interessierte erhalten bei Projektleiterin Birgit Maier unter Tel: 0650/8920430 weitere Informationen.

„Gemeinsam statt einsam“

– Unter diesem Motto trifft sich die ältere Generation am Dienstag, 2. Juni ab 14 Uhr zum gemütlichen Austausch im ehemaligen Café Ludasco im Benevit IAP-Sozialzentrum.

Infoabend zum ESK-Freiwilligendienst

Freiwilligendienste im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) bieten jungen Leuten zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit, nahezu kostenfrei an einem gemeinnützigen Projekt in Europa mitzuwirken. Interessierte erhalten beim Online-Infoabend des Jugendinformationszentrums aha am Mittwoch, 27. Mai ab 19 Uhr Eindrücke aus erster Hand und können alle Fragen stellen. Anmeldungen sind unter aha.or.at/esk-mai möglich.

Restaurant wird neu verpachtet

Das Café-Restaurant am Dorfplatz wird ab 1. Juli neu verpachtet. Interessenten können sich im Gemeindeamt melden.

„Wir suchen eine engagierte Betreiberin oder einen engagierten Betreiber, die beziehungsweise der diesen zentral gelegenen Gastronomiestandort mitten im Dorf mit Leben füllt“, erklärt Bürgermeisterin Alexandra Schalegg. Der modern eingerichtete Gastraum im Gemeindezentrum bietet auf einer Fläche von 139m² Platz für sechzig Gäste, inklusive Küche und Lager ist das Café-Restaurant 171m² groß. Außerdem steht eine große Terrasse zur Verfügung, die dank PV-Dach vor Regen geschützt ist. Im Gemeindezentrum befinden sich das Gemeindeamt, Vereinsräumlichkeiten sowie Büro- und Geschäftsräume, die verschiedenste Menschen anziehen. Die Säle können zur Bewirtung von Geburtstags-, Vereins- und Jubiläumsfeiern sowie Hochzeitsgesellschaften und Traueressen genutzt werden. Diese Räumlichkeiten und der angrenzende Dorfplatz werden zudem gerne für Seminare beziehungsweise Veranstaltungen gebucht, was zusätzliches Potenzial für die Bewirtung und gastronomische Umsätze bietet. Die Voraussetzungen, um einen lebendigen gastronomischen Treffpunkt im Herzen von Ludesch zu führen und zugleich von den vielfältigen Nutzungen im Gemeindezentrum zu profitieren, sind also gegeben. Wer Interesse hat, das Café-Restaurant zu übernehmen, möge sich direkt bei Bürgermeisterin Alexandra Schalegg melden (Tel: 05550/22 21-0, E-Mail: alexandra.schalegg@ludesch.at)



Das Café-Restaurant im Gemeindezentrum bietet vielfältige Möglichkeiten, sich gastronomisch zu verwirklichen.

Gemeinsamer Auftritt der Chöre

Musikfreunde dürfen sich am Sonntag, 31. Mai auf ein ganz besonderes Konzert in der Pfarrkirche Nenzing freuen.

Unter der Leitung von Matthias Ammann werden der Kirchenchor St. Sebastian Ludesch, der Kirchenchor Cäcilia Nenzing, Organist Alex Ulmer, die Rönser Sumpfoniker sowie mehrere Gastsänger ab 18 Uhr gemeinsam ihre Stimmen erheben. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, die Sänger und Musiker freuen sich über freiwillige Spenden.





Vorwort der Bürgermeisterin

Liebe Ludescherinnen und Ludescher, ihr habt es vielleicht schon gehört: Unser Café-Restaurant am Dorfplatz schließt die Pforten. Ich wünsche dem scheidenden Gastronomen-Paar schon jetzt alles Gute und hoffe sehr, dass sich bald wieder engagierte Wirtsleute finden, welche unser Zentrum mit ihren kulinarischen Angeboten beleben.

Einiges los ist jedenfalls wieder im gmeiner huus. Hertha Glück und ihr Team haben ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt, mit dem sie den Frühling begrüßen. Nützt diese Gelegenheiten, euch direkt im Ort von interessanten Menschen inspirieren zu lassen!

Und nicht zuletzt möchte ich euch auf die verschiedensten Veranstaltungen und Angebote während der Umweltwoche hinweisen. Probiert doch mal aus, wie gut der öffentliche Nahverkehr in der Region funktioniert! Während der Umweltwoche ist dies besonders kostengünstig möglich.

Eure Bürgermeisterin
Alexandra Schalegg

Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Der Frühling regt Pflanzen zu verstärktem Wachstum an. Es geht dann ziemlich rasch, dass Sträucher und Bäume in Verkehrsflächen und Gehsteige ragen und dort die Sicht beziehungsweise oft sogar das Weiterkommen beeinträchtigen. Der Gesetzgeber sieht vor, dass über Geh- und Radwegen eine lichte Höhe von mindestens zweieinhalb Metern, über Fahrbahnen sogar mindestens 4,5 Meter freizuhalten sind. Außerdem ist sicherzustellen, dass Straßenbeleuchtungen und Verkehrszeichen nicht überwuchert werden. Die Gemeindeverantwortlichen appellieren deshalb eindringlich an alle Grundbesitzer, ihre Pflanzen rechtzeitig zu stutzen, sodass Gehwege und Straßen jederzeit sicher und ungehindert zu benutzen sind. Nur so kann auch möglichen Schadenersatzansprüchen vorgebeugt werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alexandra Schalegg ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

Top-Leistungen beim Ludesch open

Das Int. Ludesch Open 2026 begeisterte mit einem hochkarätigen, internationalen Teilnehmerfeld von 32 Piloten aus zehn Nationen. Die weitesten Anreisen nahmen Drachenflieger aus Griechenland, Irland, England und Süditalien auf sich.

Insgesamt konnten das Task Committee des Drachenfliegerclubs (DFC) Blumenegg drei spannende Wettkampfdurchgänge organisieren. Zum Auftakt führte eine kompakte Strecke über 31 km durch den Luftraum zwischen Bludenz und Schnifis. Dank Live-Tracking und der zuschauerfreundlichen Streckenführung war das Rennen hautnah erlebbar – die Piloten querten mehrfach den Luftraum über Ludesch. Am zweiten und dritten Tag waren die Bedingungen sogar noch besser. Die Veranstalter konnten noch längere Tasks mit mehrfach zu umrundenden Turnpoints setzen, sodass das Rennen spannend blieb. Die Piloten, welche am Sonntag über eine Strecke von 121,4 Kilometern von Thüringerberg aus bis nach Innerbraz flogen, zeigten sich vor allem von den atemberaubenden Ausblicken im hinteren Montafon aus Höhen von über 3.500 Metern begeistert. Mit drei starken Durchgängen konnte sich Titelverteidiger Arne Tanzer aus den Niederlanden erneut an die Spitze setzen, Platz zwei ging an den Schweizer Piloten Fredi Bircher, gefolgt von Manuel Revelli aus Italien. Den legendären „sauren Apfel“ für den undankbaren vierten Platz übergaben die Veranstalter an Suan Selenati, der ebenfalls aus Italien nach Ludesch angereist war. In der LEE-Bar wurde nach der Siegerehrung bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert.

Das Organisationsteam vom DFC Blumenegg bedankt sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Piloten, Helfern, Unterstützern, Grundstücksbesitzern, Sponsoren und Besuchern: „Mit viel Engagement, Leidenschaft, Herzlichkeit und Teamgeist wurde das Int. Ludesch Open 2026 erneut zu einem vollen Erfolg – und zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten. Wir freuen uns schon jetzt auf das Ludesch Open 2027 und darauf, euch alle wieder bei uns begrüßen zu dürfen!“ Fotos: DFC Blumenegg

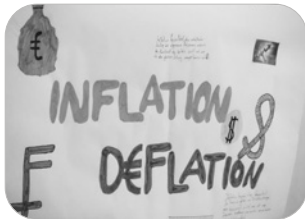


Dieses Trio setzte sich beim „Ludesch open“ an die Spitze: Arne Tanzer, Fredi Bircher und Manuel Revelli.

Neue Projekte in der LEADER-Region

Mit dem Frühling kommt neuer Schwung in die LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz. Drei neue Projekte laden dazu ein, mitzumachen und Neues zu entdecken.

Die Themen könnten kaum unterschiedlicher sein. So geht es etwa beim Projekt „Naturdenkmal Bürser Schlucht“ darum, ein zukunftsfähiges Konzept zur Besucherlenkung und Naturvermittlung für diesen einzigartigen Naturraum zu entwickeln. Der bestehende Lehrpfad soll in Zusammenarbeit mit Interessierten zu einem ganzheitlichen Lern- und Erlebnisraum ausgebaut werden, der nachhaltigen Tourismus ermöglicht. „Das magische Dorf“ ist eine Initiative verschiedener Kulturgruppen im Vorderland. Diese wollen mit einem dreitägigen Festival, das von 29. bis 31. Mai über die Bühne geht, die Gemeinschaft und das Miteinander stärken sowie die bestehende Kultur sichtbar machen. Das Projekt „Wechseljahre im Dialog“ verfolgt das Ziel, die Wechseljahre und ihre Auswirkungen auf den Menschen zu enttabuisieren sowie niederschwellige Unterstützungsangebote zu schaffen. Informationen über alle bestehenden Projekte sowie darüber, wie man eine eigene Idee mit Unterstützung durch den LEADER-Fonds der EU umsetzen kann, gibt es unter leader-vwb.at.



Die Schule für globales Lernen ist eine Pilotschule für Wirtschaftsbildung. Li.: Während der Wirtschaftswoche wurde geplant und organisiert. Oben: WK-Vizepräsident Udo Filzmaier stellte sich den Fragen der Jugendlichen. Fotos: SFG

Die Wirtschaft im Fokus

Die Schule für globales Lernen in der Ludescher Siedlung, an der aktuell knapp siebzig Jugendliche auf ihren Mittelschul-Abschluss hinarbeiten, hat den Anspruch, junge Leute möglichst praxisnah auf die Zukunft vorzubereiten. Anfang Mai stand deshalb eine Wirtschaftswoche auf dem Stundenplan.

Von Montag bis Freitag hatten die Jugendlichen Gelegenheit, sich in verschiedenste Kursangebote einzubuchen, die alle auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiteten: Die Schülerinnen und Schüler wollen eigenverantwortlich ein Sportfest organisieren. In verschiedenen Teams wurden dafür Spiele entwickelt, Werbeunterlagen entworfen, Sponsoren gesucht, organisatorische Fragen geklärt, eine Tanzshow vorbereitet,... Am Donnerstag erhielten die Jugendlichen Input von externen Experten. So berichtete etwa der Vizepräsident der Vorarlberger Wirtschaftskammer, Udo Filzmaier, von seinem Weg als Unternehmer, Farb- und Stilberaterin Jacqueline Jenni gab Tipps, wie man sich optimal präsentiert, Künstlerin Claudia Mang beleuchtete die Girlpower in der Wirtschaft, Martin Fraisl informierte die Schülerinnen und Schüler über den Kapitalmarkt, Krypto, Bitcoin und Co. In berührenden Worten erzählte Syrien-Flüchtling Mohammad Naso, warum und wie er sich in Österreich ein neues Leben aufgebaut hat, und Lehrlingscoach Doris Filzmaier arbeitete mit den Schülerinnen und Schülern am Selbstwert. „Es war super-spannend“, waren sich Lehrkräfte und Jugendliche gleichermaßen einig, als sich die einzelnen Gruppen den Output dieser Wirtschaftswoche gegenseitig präsentierten. Sie freuen sich bereits auf das Sportfest, welches Ende Juni über die Bühne gehen soll.

Spannende Impulse für die Umwelt

Vom 30. Mai bis zum 7. Juni ruft der Vorarlberger Gemeindeverband zum 17. Mal eine „Umweltwoche“ mit interessanten Exkursionen und Vorträgen aus.

Im ganzen Land stehen Experten bereit, um Interessierten Einblick in Naturschätze oder Impulse für einen umweltfreundlicheren Alltag zu geben. Außerdem können die Angebote des öffentlichen Nahverkehrs besonders kostengünstig getestet werden. Das Wochenticket, welches Bus- und Bahnfahrten in ganz Vorarlberg sowie in grenznahe Gebiete ermöglicht, kostet in diesem Zeitraum nämlich nur 18,40 Euro. Der nebenstehende QR-Code führt zum Veranstaltungskalender, Informationen zum Umweltticket sowie weiteren Spezial-Angeboten für umweltbewusste Verkehrsteilnehmer sind unter vmobil.at zu finden.



Tag der offenen Tür im Gemeinschaftsarchiv

Den „Internationalen Tag der Archive“ nimmt das Team des Gemeinschaftsarchivs Walgau zum Anlass, um Interessierten Einblick in seine vielfältigen Aktivitäten zu bieten. Am Dienstag, 9. Juni stehen die Türen der Archivräume im Untergeschoss des Gemeindezentrums von 9 bis 17 Uhr weit offen. Außerdem winken Impulsvorträge zur regionalen Entwicklung des Obstbaus sowie Branntweinerzeugung und Konsum im Spiegel der Zeit. Dank einer fahrbaren Brennerei und einer Saftpresse kann auf dem Dorfplatz live erlebt werden, wie Obst verarbeitet wurde und wird. Fachmännische Impulse zur Obstbaumpflege stehen ebenfalls auf dem Programm.

Pfadfinder feiern den 80er

Die Ludescher Pfadfinder stecken mitten in den Vorbereitungen für ein großes Fest, welches anlässlich des 80-jährigen Vereinsjubiläums über die Bühne gehen soll. Am Wochenende des 20. und 21. Juni sind im „Jurtendorf“ mitten im Ortszentrum unter dem Motto „Mir lons röcha“ spannende Wettkämpfe sowie ein schwungvoller Frühschoppen mit unterhaltsamem Programm für alle Altersgruppen angesagt.

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwalt Mag. Martin Gürtler von der Kanzlei MG Rechtsanwälte in Bludenz steht am Freitag, 22. Mai wieder von 10 bis 11.40 Uhr im Gemeindeamt für rechtliche Auskünfte zur Verfügung. Wer diesen Service in Anspruch nehmen möchte, kann unter Tel: 05552/31888, per E-Mail: kanzlei@mg-ra.at oder auf mg-ra.at einen Termin vereinbaren.

Elternberatung

Mütter und Väter von Kleinkindern sind am Donnerstag, 28. Mai von 9.30 bis 11 Uhr zur Elternberatung im Fossasaal des Gemeindezentrums herzlich eingeladen. Elternberaterin Sylvia Wernautz steht nach vorheriger Anmeldung unter Tel: 0650/4878735 gerne zur Verfügung.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 23. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 27.05., 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.



TERMINE AUF EINEN BLICK

- 22.5.** Rechtsberatung von 10 bis 11.40 Uhr im Gemeindeamt, Saal Daläus
- 22.5.** Erzählabend und Vernissage im gmeiner huus ab 19 Uhr
- 23.5.** Lesung im gmeiner huus ab 19 Uhr
- 28.5.** Elternberatung von 9.30 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa
- 30.5.** Jubiläumsparty des Duringos MC ab 17 Uhr am Schloßhof, Thüringerberg
- 31.5.** Chorkonzert mit dem Ludescher Kirchenchor ab 18 Uhr in Nenzing
- 1.6.** Sprachencafé von 20 bis 21.30 Uhr im Raum Parsenn, Gemeindezentrum
- 2.6.** Seniorentreff „Gemeinsam statt einsam“ ab 14 Uhr im ehemaligen Café Ludasco im IAP-Sozialzentrum

Bereitschaftsdienst Ärzte

- 20.5. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- 21.5. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 22.5. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 23.+24.5. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
- 25.5. Dr. Böhler, Bludesch (05550/33400)
- 26.5. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- 27.5. Dr. Böhler, Bludesch (05550/33400)
- 28.5. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 29.5. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 30.+31.5. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 1.6. Dr. Böhler, Bludesch (05550/33400)
- 2.6. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- 3.6. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)

Die Ordination von Dr. Barbara Schmidbauer bleibt am 1., 5. und 29. Juni geschlossen. Die Gemeindeärztin wird an diesen Tagen von den Kolleginnen und Kollegen im Sprengel vertreten. Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder unter www.medicus-online.at.

Entsorgung

- 27.5.** Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg
- 29.5.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
- 3.6.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 9 bis 18 Uhr** sowie am **Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr** abgegeben werden.

„... am Webstuhl ersonnen...“

„Am Spinnrad ersonnen, am Webstuhl ersonnen“ – So lautet das Motto der neuen Saison im gmeiner huus. Am Eröffnungswochenende dürfen sich die Besucher auf eine Vernissage, einen Erzählabend und eine Lesung freuen.



Zum Saisonauftakt im gmeiner huus winken Geschichten, Musik, eine Ausstellung...



... sowie eine Lesung des Feldkircher Autors Bastian Kresser.

Heike Vigl und Barbara Beinsteiner verweben am Freitag, 22. Mai alte und neue Geschichten über die Magie textilen Handwerks mit den Klängen von Harfe und Flöte. Ab 19 Uhr erzählen sie vom Spinnen und Weben, von Wolle und Flachs, von Seide und dem Licht des Mondes. Am Eröffnungsabend sind außerdem erstmals die Objekte zu bewundern, welche Bildhauerin Gabriele Maria Lulay im Ambiente des gmeiner huus unter dem Titel „Die Salige“ kreativ in Szene setzt. Wer mag, kann dem Team der Spinnstube Montafoner Alpin- und Tourismuseum direkt vor Ort beim textilen Werkeln über die Schulter schauen.

Bereits einen Tag später ist der mehrfach ausgezeichnete Vorarlberger Autor Bastian Kresser zu Gast im gmeiner huus. Der Feldkircher wird ab 19 Uhr aus seinem neuesten Werk vorlesen. In seinem Roman „Verformung“ geht es um Selbstverlust und Neuanfang, Kontrolle und Hingabe. Kritiker loben ihn als „intensiv, atmosphärisch und voller Spannung“. Begleitend dazu kann Franz bei seiner Arbeit an der Feldschmiede beobachtet werden.

Gastfreundschaft spielte im gmeiner huus immer schon eine große Rolle. Deshalb werden Pauline vom Ludescherberg und Ziegenbäuerin Alexandra vom „Hüslle“ an beiden Abenden wieder einige Leckerbissen für ein gemütliches Beisammensein vorbereiten. Karten sind um 24 (Vorverkauf im Gemeindeamt oder per E-Mail an hertha.glueck@aon.at) beziehungsweise 27 Euro (an der Abendkasse) erhältlich. Im Tenn kann es zugig sein. Das Publikum sollte sich deshalb warm anziehen. Weil es vor Ort keine Parkplätze gibt,

sollten Autos beim Gemeindeamt abgestellt werden oder die Besucher mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Weitere Informationen gibt es bei Hertha Glück (E-Mail: hertha.glueck@aon.at, Tel: 0664/1957427). Fotos: Handout

„Schaffar-Tag“ der Volksschüler

Den „Schaffar-Tag“ nutzten die Dritt- und Viertklässler der Ludescher Volksschule, um Einblick in verschiedenste Betriebe zu gewinnen.



Der „Schaffar-Tag“ wird alljährlich von der Vorarlberger Volkswirtschaftlichen Gesellschaft organisiert. Die Ludescher Volksschülerinnen und Volksschüler hatten viel Spaß daran, in den Unternehmen Gabriel Bau, Hilti Thüringen, mehrere Sparfilialen, Montfort Garage Bürs, Gantner Electronic, Bad 2000 und Preite Verputz zu werkeln. Fotos: VS Ludesch